



Auftrag an das Ressort Sport

1. Sinn

Der Cevi Sport ist eine Ergänzung zur traditionellen Cevi Kinder- und Jugendarbeit. Er ermöglicht Kontakte zwischen den Ortsgruppen und Vereinen sowie anderen (Jugend-)verbänden. Er ermöglicht sportbegeisterten Kindern- und Jugendlichen sich innerhalb vom Cevi sportlich zu betätigen. Da der Sport im Cevi nicht primär leistungsorientiert ist, erhalten auch sportlich weniger Begabte eine Möglichkeit sich sportlich zu betätigen.

Mit den 2 - Stunden - Läufen steht ein ausgezeichnetes Mittel zur Verfügung, die regionale, nationale und internationale Dimension des Cevi aufzuzeigen und soziale Verantwortung zu übernehmen.

Als spezielle Richtung erhält der Cevi Alpin Bern in diesem Ressort seinen Platz. Im Cevi Alpin Bern stehen Naturverbundenheit, Gemeinschaft und alpinistische Aktivitäten im Vordergrund.

2. Ziel

Die Angebote sollen vor allem Spass, Entspannung und ein tolles Gemeinschaftsgefühl bewirken. Die Leistung steht nicht im Vordergrund. Der Cevi Sport fördert die gemeinsame, regionale, nationale und internationale Cevi - Identität. Die bisherigen Anlässe, namentlich die Unihockey - Nacht, die Cevi Unihockey Meisterschaft und das Beachvolleyballturnier werden organisiert. Weitere Sportanlässe können durchgeführt werden.

Sportliche Aus- und Weiterbildungsangebote, aber auch Lager werden angeboten.

Nationale und internationale Angebote werden in der Region bekannt gemacht.

Für den Cevi Alpin Bern besteht eine Arbeitsgruppe, die diese Aktivitäten anbietet und koordiniert.

Allfällige Teams für 2- Stunden Läufe werden motiviert und unterstützt.

3. Bedingungen

- Das Ressort besteht aus mindestens drei und maximal 7 Personen, wovon eine Person aus dem Cevi Alpin kommt
- Jeder Anlass ist finanziell selbsttragend. Anfallende Lohnkosten der angestellten Mitarbeiterinnen, sowie allgemeine Infrastrukturkosten müssen nicht durch den Anlass finanziert werden.
- Die jährlich stattfindende Unihockey-Nacht sowie der Cevi-Unihockey-Cup ist weiterhin durchzuführen. Zusätzlich ist mindestens ein weiterer, regionaler Sportanlass durchzuführen
- Die Verbindung zum VBSV (Vereinigung Bernischer Sportverbände) ist wahrzunehmen
- Die Angebote sind altersgemäss, stehen aber allen Personen offen
- Die Angestellten arbeiten gemäss ihrem Pflichtenheft im Ressort Sport mit
- Der Kontakt und die Vertretung im FASP (Fachausschuss Sport des Cevi Schweiz) ist gewährleistet. Eine aktive Mitarbeit im FASP ist wünschenswert.

4. Mittel

- Finanzielle Mittel stehen gemäss Budget zur Verfügung
- Die vorhandene Infrastruktur im Sekretariat kann genutzt werden
- Nach Absprache mit dem Geschäftsleiterin können weitere Vollzeiterinnen beigezogen werden

5. Termine

- Die Jahresplanung und die Jahresziele sind bis Ende August vom Vorjahr der Verbandspräsidentin des Vorstandes vorzulegen
- Das Budget ist bis Ende September vom Vorjahr der Leiterin Finanzen einzureichen
- Der Jahresbericht ist bis Mitte Dezember des Berichtjahres der Verbandspräsidentin einzureichen

6. Führungsinformation

6.1 Dokumentation

Über den Sitzungsablauf wird ein Kurzprotokoll verfasst. Es fasst die Gespräche zusammen und hält Anträge und Beschlüsse fest. Das Protokoll soll knapp, übersichtlich, aussagekräftig und spannend zu lesen sein. Es bietet gute Informationen in konzentrierter Form. Die Protokolle werden den Beteiligten, der Verbandspräsidentin, der VizeVerbandspräsidentin sowie der Geschäftsführerin verteilt. Die Originale werden von der Vorsitzenden wie von der Verfasserin unterschrieben und im Sekretariat archiviert. Die Protokolle sind allen Gremienmitarbeiterinnen zugänglich.

Es wird eine verbindliche Vorlage zur Abfassung der Protokolle zur Verfügung gestellt.

6.2 Infosystem

Die Ressortleiterin informiert mündlich in den Koordinationssitzungen der Ressortleiterinnen. Auf Anfragen erteilt sie allen Interessierten weitere Auskünfte.

Die Jahresplanung und die Jahresziele sind der Verbandspräsidentin vorzulegen. Ebenso ist ein Jahresbericht der Verbandspräsidentin einzureichen.

6.3 Zielvereinbarung

Der Auftrag wird alle zwei Jahre überarbeitet. Bei Bedarf kann der Auftrag jederzeit angepasst werden.

6.4 Führungsorganisation

Der Auftrag wird von der Verbandspräsidentin an die Ressortleiterin Sport erteilt. Konflikte innerhalb des Ressorts werden wenn immer möglich ausdiskutiert. Eine Entscheidung wird durch die Ressortleiterin getroffen. Sind Mitarbeiterinnen damit nicht einverstanden können sie sich an die Verbandspräsidentin wenden, diese entscheidet endgültig.

Ort und Datum

Steffisburg, 10. November 2001

Rainer Schmid – Stalder
Verbandspräsident

Ort und Datum

Ressortleiterin Sport